

Hier finden Italienfans Heimat

Die „Dante Alighieri Gesellschaft“ in Klagenfurt feiert am Mittwoch ihr 70-Jahr-Jubiläum mit einer musikalischen Reise durch Italien.

Von Elke Fertschey

Es war eine meiner besten Entscheidungen im Leben“, sagt Graveurin Annemarie Kalina bei der „Conversazione a cena“, dem Abendessen mit italienischer Konversation, über ihren Entschluss, einen Italienischkurs bei der Dante Alighieri Gesellschaft zu belegen. Das war in den 1980er-Jahren. Seit damals ist sie begeistertes Mitglied der Gesellschaft, in der sie sich „beheimatet“ fühlt. Das ist es, was die Gesellschaft, die 1947 ursprünglich zur Betreuung der Italiener im Ausland gegründet wurde, ausmacht.

Unter den Gründungsmitgliedern des „Comitato Kärnten“ waren auch Italiener, die nach den Weltkriegen nach Kärnten gezogen waren. In den ersten Nachkriegsjahren, als nur wenige Menschen über Auto oder Reisepass verfügten, waren Fahrten nach Friaul ein beliebter Schwerpunkt, erzählt Diplomdolmetscherin Trude Graue, seit 40 Jahren unermüdete ehrenamtliche Aktivistin



Verstandnis-
Vermittlerin
Trude Graue im
Büro der Dante
Alighieri
Gesellschaft,
das im Jahr
2000 dank
Privatstiftung
Kärntner Spar-
kasse ange-
kauft werden
konnte KULMER

als Generalsekretärin und Präsidentin. Immer mehr wurde die „Dante“ zur kompetenten Vermittlungsinstitution von italienischer Sprache und Kultur. Nach dem Erdbeben in Friaul 1976 stieg das Interesse an Sprachkursen zu einem „wahren Boom“ an, sodass „Dante“ als erster Verein in Kärnten Kurse am Vormittag anbot.

Die Gesellschaft wurde auch zum Informationszentrum für Sprachkurse in Italien und pflegt seit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria intensive Kontakte zu italienischen Institutionen und Kulturträgern, Kulturfahrten erfreuen sich großen Zulaufs.

70-Jahr-Feier

Jubiläumskonzert „Musikalische Reise durch Italien“, 20. September 19 Uhr, BKS-Bank, St. Veiter Straße 43. Lieder von bekannten „Cantautori“, die ihre Städte besingen. Orchester: Michele Fenati, Gabriele Zanchini, Matteo Penazzi, Antonio Cortesi

Als wichtige Initiative nennt Graue die Errichtung einer öffentlichen zweisprachigen Volksschule in der Körnerschule im Herbst 2000. Mittlerweile ist das Comitato Klagenfurt Prüfungszentrum des „Zertifikates für die Sprachkompetenz Italienisch“ Plida, das von der

Karten: Büro Dante Alighieri Klagenfurt, Gasometergasse 12. Tel.: 0463 / 33 5 74. email: dante-klagenfurt@a1.net, www.dante-klagenfurt.at
Weltweit gibt es 500 Comitati der Gesellschaft, in Kärnten in Klagenfurt, Villach, Spittal

EU anerkannt wird. Auch Kinder aus zweisprachigen Familien können ihre Kenntnisse perfektionieren, wie es sich der mit einer Kärntnerin verheiratete Massimiliano Langosco aus Rom für Sohn Leo wünscht.
In den letzten Jahren bietet Dante Klagenfurt auch Spezial-

kurse für die Wirtschaft, Deutschkurse für Italiener und „Tandem“-Treffen an.

„Mastermind“ im Hintergrund ist Trude Graue, die 30 Stunden pro Woche in den Kurs-Lehrplan und die Organisation der Native Speakers investiert. „Alle Kurse sollen einheitlich sein und das gleiche Niveau haben“, erklärt sie. Immer wieder sucht sie aktuelle Themen und Texte aus, „damit man in Italien mitreden kann“.

Diese Vielfalt des Angebotes begeistert auch Abendessen-Teilnehmer Otto Boehm-Benzig. „Die Dante Alighieri Gesellschaft empfinde ich als große Bereicherung.“